

Frau Bezirksverordnete Lina-Mareike Dedert

über

die Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin
Frau Sabine Röhrbein

über

den Bezirksbürgermeister
Herrn Matthias Köhne

Kleine Anfrage 0044/VII

über

Einbruch im Theater unterm Dach

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

In der Nacht vom 22.01. auf den 23.01.2012 wurde im Theater unterm Dach eingebrochen. Das Bezirksamt wird um Auskunft in den folgenden Punkten ersucht:

1. Was wurde gestohlen, was wurde zerstört?

Im Theater unterm Dach wurde (abgesehen von einer privaten Filmkamera) nichts gestohlen, dafür war der Sachschaden am technischen Equipment erheblich (ges. ca. € 46.000).

2. Wie hoch ist der verursachte Gesamtschaden?

Der verursachte Schaden insgesamt liegt bei ca. 56.000 €.

3. Wie haben sich die Täter Zutritt zu den Räumen verschafft?

Im Treppenhaus 1 (kleiner Windfang, Eingang Galerie) wurde ein DDR-Doppelkastenfenster aufgehebelt. Es befindet zu ebener Erde, war verriegelt, nicht vergittert und ist durch Bepflanzung von außen nicht einzusehen.

4. Welche Form von Versicherungsschutz besteht? Wenn ein Versicherungsschutz besteht, wird die Versicherung für die Schäden aufkommen? Wenn kein Versicherungsschutz besteht, warum besteht keiner?

Es besteht kein Versicherungsschutz. Das Bezirksamt Pankow hat vor ca. 15 Jahren den Versicherungsschutz bei der Feuersozietät aus Kostengründen gekündigt. Seitdem besteht ausschließlich Versicherungsschutz für die Gebäude (Brand, Sturmschlag u. ä.).

5. Wer kommt für die Schäden auf?

Die SE FM /FB Hochbau kommt für die Reparatur der Scheiben und Türen auf. Reparatur bzw. Erneuerung von technischem Equipment für den Spielbetrieb des TuD müssen im Rahmen der Möglichkeiten aus Kapitel 3721 finanziert werden.

6. Ist der Spielbetrieb eingeschränkt, wenn ja wie stark?

Durch professionelle Aufräumarbeit, Improvisation und die schnelle Hilfe einer Fachfirma konnte die Spielstätte entgegen dem ersten Eindruck nach dem Einbruch wieder zeitnah in einen Zustand zurückversetzt werden, die einen weitgehend uneingeschränkten Spielbetrieb ermöglichen würde.